

An Herrn
Bürgermeister Holger Lebedinzew
Gemeinde Hude
Parkstraße 53
277798 Hude

Karin Rohde
Fraktionsvorsitzende
Hasenlauf 7
27798 Hude
T 04408-1530
P 177-4947884
Email: karin-rohde@gmx.de

Einführung der Videokonferenztechnik – Fairnessvereinbarung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält die Durchführung der vergangenen Ratssitzung (17.12.2020) für außerordentlich problematisch, da die gesamte Fraktion unter pandemischen Bedingungen sich nicht in der Lage zur Teilnahme an der Sitzung sah – sei es, da man zur Risikogruppe zählt oder kurzfristig sich in Quarantäne begeben musste. Die Dringlichkeit der Tagesordnungspunkte war nicht so hoch, als dass die Sitzung nicht hätte verschoben werden können.

Es sind im Vorfeld nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft worden, allen Ratsmitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Es sollte im Interesse des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters sein, allen Fraktionen Gehör zu verschaffen. In diesem Fall jedoch wurden nach Auskunft des Bürgermeisters nur drei Fraktionen befragt, ob sie teilnehmen können. Da diese die Mehrheit bildeten, gab man sich mit dem Ergebnis zufrieden und zog die Sitzung durch, obwohl mehrere Absagen vorlagen.

So etwas soll in Zukunft nicht wieder geschehen! Unter den aktuell verschärften Corona-Maßnahmen halten wir es für unabdingbar, neue Wege zu suchen, um allen Ratsmitgliedern eine Teilnahme an den Sitzungen zu ermöglichen oder andernfalls eine Fairnessvereinbarung zu treffen.

Wir beantragen zumindest für die Ratssitzungen, in denen sich niemand von jemand anderes vertreten lassen kann, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, dass alle oder einzelne Ratsmitglieder per Videokonferenztechnik an der Sitzung teilnehmen können. Entsprechend des § 182 NKomVG soll diese Möglichkeit auch für den VA und die Fachausschüsse geprüft werden. Auch für die Öffentlichkeit soll ein Angebot zur digitalen Teilnahme erhalten.

Außerdem beantragen wir als Fairnessvereinbarung Pairing zu beraten. Wenn mehrere Mitglieder einer oder mehrerer Fraktionen krank oder dringend verhindert sind (z.B. unter Quarantäne stehen), entsenden alle Fraktionen oder Gruppen nur die Hälfte der Ratsmitglieder in die Sitzung. Durch eine solche Vereinbarung könnten die Mehrheitsverhältnisse im Rat gewahrt bleiben.

Karin Rohde
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hude, 05.01.2020